

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Gegenstände wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 9000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 130 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 190 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache),
4. 390 Postillonshüte,
5. 800 Hutbänder (côtelé mi-soie noir, 20 mm) von je 1 m Länge,
6. 4500 Buchstaben P O S T E vernickelt und
7. 100 m Silberborten, 10 mm breit, 990 Feingehalt.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfristen werden festgesetzt wie folgt:

- a. für die Mützen und die Postillonshüte auf Mitte April,
- b. für die Silberborten auf Ende Februar und
- c. für die Hutbänder und Buchstaben auf Mitte März 1914.

Die Mützen und die Postillonshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die übrigen Gegenstände (Silberborten, Hutbänder und Buchstaben) sind an unser Materialbureau zu senden. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 27. Dezember 1913 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 4. Dezember 1913.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Befestigungsbauten.

Es werden hiermit zu einer Kaserne oberhalb Airolo folgende Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Lieferung von Schreinerarbeiten (Mobiliar),
- b. die Lieferung von zirka 100 Stück eisernen Bettstellen.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von *schweizerischen* Unternehmern vom 10. bis 20. Dezember 1913 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenen, mit der Aufschrift „Angebot für Gotthard“ versehenen Couverts, frankiert bis und mit dem 24. Dezember 1913 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden,

Bern, den 9. Dezember 1913.

(2..)

Schweiz. Militärdepartement.
Abteilung Genie.
Bureau für Befestigungsbauten.

Weizenankauf.

Die schweizerische Militärverwaltung kauft neuen Südrussweizen.

Angebote sind bis 18. Dezember abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Weizenankauf“ versehen, der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden, von welcher auch das bezügliche Pflichtenheft bezogen werden kann.

Bern, den 3. Dezember 1913.

(2..)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Druckerarbeiten.

Bei Anlass der Landesausstellung soll eine Arbeit über die Tätigkeit und die Entwicklung des eidgenössischen Eisenbahndepartements veröffentlicht werden. Als Format wird dasjenige des Bundesblattes in Aussicht genommen und als Schrift eine Antiqua von 10 oder 12 Punkten. Die Abhandlung dürfte 10 bis 15 Bogen umfassen und soll illustriert werden. Offerten für den Druck dieser Arbeit — der Devis soll den Preis für 500 Exemplare (in Umschlag broschiert) und für je 100 Exemplare mehr bis zum Maximum von 1000 Exemplaren enthalten — nebst Schriftproben und Papiermustern sind bis spätestens 31. Dezember 1913 an das Sekretariat des eidgenössischen Eisenbahndepartements in Bern zu richten.

Bern, den 5. Dezember 1913.

(2..)

Eisenbahndepartement.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Die Stelle des

Oberarztes der Anstalt

wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Schweizerbürgerrecht und eidgenössisches Diplom. Längere, wenigstens fünfjährige, wenn möglich auch chirurgische Praxis. Vertrautheit mit der deutschen, der französischen und, wenn möglich, der italienischen Sprache.

Bewerber, die neben ihren Fachkenntnissen über administrative Eignung verfügen, werden besonders berücksichtigt.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern, welche weitere Auskünfte erteilt.

Anmeldungstermin: **31. Dezember 1913.**

(2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Bureauehülfe IV., event. III. Kl. auf der Abteilung der Oberbaumate- rialverwaltung	Gute Schulbildung; Kenntnis der deutschen und franz. Sprache, wo- möglich auch der italie- nischen; einige Kennt- nisse des Bahndienstes erwünscht	1600	20. Dez. 1913
			bis 2500, ev. 1800 bis 2900	
Diensteintritt auf 1. Januar 1914.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. I, Lausanne)	Übersetzer ins Deutsche	Allgemeine Bildung; Beherrschung der deut- schen (als Muttersprache) und gründliche Kenntnis d. französischen Sprache; Erfahrung in Über- setzungsarbeiten und im Eisenbahndienste erwünscht	3500 bis 5500	24. Dez. 1913
Dienstantritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|---|
| 1. Zwei Postbureaudiener in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 27. Dez. 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Eriefräger in Brig. | |
| 3. Drei Postbureaudiener in Brig. | |
| 4. Postbureaudiener bei der schweiz. Agentur in Domodossola. | |
| 5. Drei Postbureaudiener in Bern. | } Anmeldung bis zum 27. Dez. 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Postbureaudiener in Thun. | |
| 7. Postcommis in Reconvilier. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 8. Neun Postbureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 9. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 10. Postdienstchef in St. Moritz-Dorf. | } Anmeldung bis zum 27. Dez. 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 11. Postcommis in St. Moritz-Dorf. | |
| 12. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

-
- | | |
|--|---|
| 1. Postbureauchef in Freiburg. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 2. Posthalter und Bote in Rohrbach (Beru). Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 3. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 4. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 5. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 6. Paketträger in Chur. | } Anmeldung bis zum 20. Dez. 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 7. Briefträger in Pontresina. | |

Telegraphenverwaltung.

-
- | |
|---|
| 1. Telegraphist und Telephonist in Lucens. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne. |
|---|
-

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1913
Date	
Data	
Seite	328-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 215

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.